

Bedienungsanleitung IP Video Server und Mini-Kamera

Installation der Minikamera

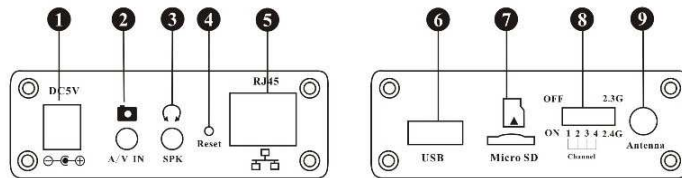
Verbinden Sie die Kamera per Klinkenanschluss mit dem Videoeingang der IP Video Servers.

Nun können Sie die Kamera wie gewünscht positionieren.



IP Video Server Übersicht

1. Netzteilanschluss
2. Videoeingang
3. Lautsprecher-/Kopfhöreranschluss
4. Reset
5. Netzwerkanschluss
6. USB-Anschluss für optionales WLAN-Modul
7. SD-Kartenslot
8. Kanal-Wechsel
9. Antennen-Anschluss



Sie können das Gerät wie folgt auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

- Entfernen Sie das Gerät vom Stromnetz
- Drücken und halten Sie die Reset-Taste
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz
- Nach 10 Sekunden leuchtet die gelbe LED dauerhaft
- 5 Sekunden später blinkt diese
- Sie können nun die Reset-Taste loslassen, das Gerät wird zurückgesetzt

Kanalübersicht

2. 4G CH1 (2414M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 4G CH2 (2432M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 4G CH3 (2450M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 4G CH4 (2468M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 3G CH1 (2370M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 3G CH2 (2390M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 3G CH3 (2490M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4

2. 3G CH4 (2510M) Mode

OFF 2.3G
 ON 2.4G

1 2 3 4



QR-Code zum Produkt

Videoeingang

Zusätzlich zum Videofunkempfänger verfügt das Gerät über einen Videoeingang. An diesen können Sie eine kabelgebundene Kamera anschließen, die zudem auch mit Strom versorgt werden kann (5V). Der Funkempfang funktioniert dann nicht mehr.



2

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem: Windows 2000 / XP oder höher
- Pentium 4 / 128MB RAM / 40 GB Festplattenplatz oder höher bzw. mehr

Videoserver einschalten

- Verbinden Sie den Videoserver per Netzkabel mit Ihrem Netzwerk (z.B. per Router)
- Schließen Sie das Netzteil an
- Wenn die Netzwerkverbindung fehlerfrei aufgebaut ist, blinkt die gelbe LED regelmäßig, während die grüne in unregelmäßigen Abständen leuchtet.

Zugriff per Internet Explorer

Die Standard-IP-Adresse des Videoservers ist 192.168.1.19 und die Subnetzmaske 255.255.255.0. Sie können die IP-Adresse verändern wenn nötig, sollten dabei darauf achten, dass der PC, mit dem Sie auf die Kamera zugreifen wollen, im selben Netzwerkbereich ist.

Wenn Sie den Internet Explorer das erste Mal für den Zugriff nutzen, müssen Sie die Sicherheitseinstellungen so genehmigen, dass ActiveX installiert werden kann. Beim ersten Zugriff werden Sie automatisch danach gefragt.

Einloggen

Geben Sie nun im Internet Explorer die Adresse 192.168.1.19 ein. Es erscheint folgender LogIn-Bildschirm:

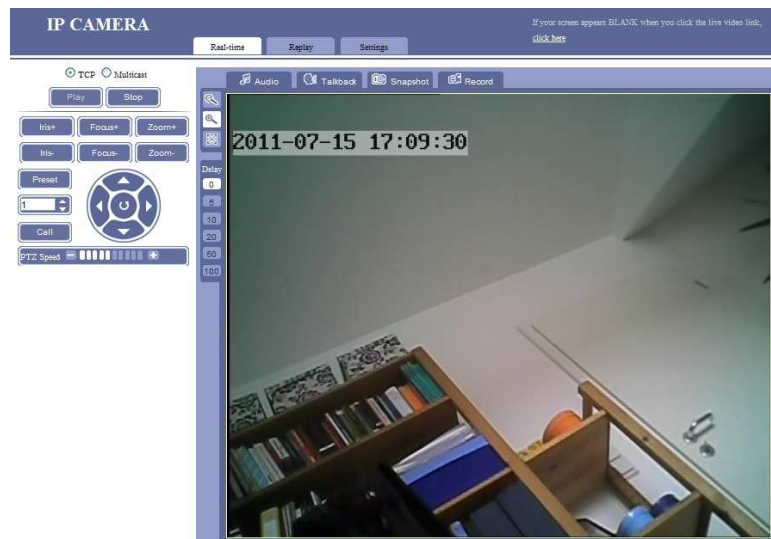


Hinweis: Es muss sich dabei um den Internet Explorer 6.0 oder höher handeln.

Geben Sie als Benutzernamen 888888 oder 1 ein. Geben Sie als Passwort ebenfalls 888888 oder 1 ein.

888888 ist der Benutzername für den Administrator, 1 ist der Name für einen angelegten, weiteren Benutzer. Nur der Administrator sieht die Einstellungen (Settings).

Klicken Sie auf OK, folgende Übersicht erscheint:



Sie sehen nun sofort das Bild der Kamera. Vergrößern Sie oder verkleinern Sie die Ansicht mit der Lupe oder öffnen Sie die Vollbildansicht. Ein Doppelklick beendet den Vollbild-Modus.

- Wählen Sie **TCP** oder **Multicast** als Ihren Übertragungsweg. Stoppen Sie die Übertragung mit **"Stop"** starten Sie sie erneut mit **Play**.
- Schalten Sie mit dem Button **"Audio"** den Ton der Kamera ein.



www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)

3

- Schließen Sie ein Mikrofon an Ihren PC an und übertragen Sie den Ton per **Talkback**-Funktion an den Videosender und dessen Lautsprecher Ausgang.
- Mit einem Klick auf **Record** starten Sie eine Videoaufnahme. Das Video wird direkt auf dem PC gespeichert. Es wird dafür ein Ordner auf dem Laufwerk D erstellt nach dem Muster "d:\20091105\ Video Server _1_155327.264" - der Ordnername entspricht dem Datum. Ist Laufwerk D voll, wird das nächste Laufwerk verwendet.
- Ein Klick auf Snapshot und es wird ein Foto aufgenommen. Dieses wird im Ordner „C:\Temp“ auf Ihrer Festplatte gespeichert.
- Einstellungen zur Ausrichtung, Zoom und Fokussierung der Kamera sind im Falle der mitgelieferten Kamera nicht möglich.

Delay-Einstellungen

Bestimmen Sie, mit welcher Zeitverzögerung das Bild übertragen wird. Je mehr Zeitverzögerung, desto flüssiger die Bildübertragung, da die Daten in einem Buffer zwischengelagert werden.

Replay

Geben Sie die Videos von Ihrer Festplatte (Local PC Storage) oder vom Speichermedium, das am Server angeschlossen ist (Server storage) wieder. Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit aus und klicken Sie auf „Search“. Das gewählte Video können Sie dann wiedergeben.

Settings / Einstellungen

Basic parameters / Basiseinstellungen

| Basic parameters | Network Parameters | Channels Parameters | Alarm Parameters | Server storage |
|---|--------------------|---------------------|------------------|----------------|
| ▼ Device Name | | | | |
| ▼ Language Setting | | | | |
| ▼ Time Setting | | | | |
| ▼ Video Format | | | | |
| ▼ User Management | | | | |
| ▼ Timing to reboot | | | | |
| ▼ Restore to leave factory default parameters | | | | |
| ▼ System update | | | | |

Unter diesem Punkt können Sie grundlegende Einstellungen verändern:

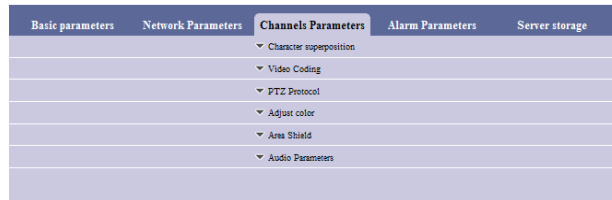
- *Device Name*: Ändern Sie den Namen für das Gerät und zeigen Sie die Seriennummer an.
- *Language Settings*: Ändern Sie die Sprache der Benutzeroberfläche zwischen Englisch und Chinesisch.
- *Time Setting*: Stellen Sie ein, ob sich die Zeit des Video-Servers mit dem PC oder mit einem Zeitserver abgleichen soll.
- *Videoformat*: Wählen Sie zwischen NTSC und PAL.
- *User Management*: Vergeben Sie Name und Passwort für den Administrator und 2 Benutzer-Accounts. Die ursprünglichen Passwörter entsprechen immer dem Usernamen.
- *Timing to reboot*: Automatisches Neustarten nach einer bestimmten Zeit kann eingeschaltet werden.
- *Restore to leave factory default parameters*: Setzen Sie das Gerät auf den Fabrikzustand zurück.
- *System update*: Aktualisieren Sie die Firmware, falls eine neue Version vorhanden ist.

Network Parameters / Netzwerkeinstellungen

| Basic parameters | Network Parameters | Channels Parameters | Alarm Parameters | Server storage |
|------------------|----------------------|---------------------|------------------|----------------|
| | ▼ IP address & port | | | |
| | ▼ WIFI Parameters | | | |
| | ▼ DDNS | | | |
| | ▼ FTP Parameters | | | |
| | ▼ UPNP | | | |
| | ▼ Streaming Protocol | | | |

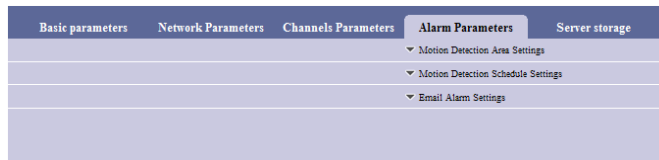
- *IP adress & port*: Ändern Sie hier die IP Adresse des Video-Servers und andere Netzwerkdaten. Alternativ können Sie auch eine PPOE- oder DHCP-Verbindung einstellen. Im Falle von DHCP erhält der Video-Sender eine automatisch zugewiesene IP-Adresse.
- *WIFI Parameters*: Einstellungen zum (optional erhältlichen) WLAN
- *DDNS*: Bei diesem Punkt können Sie einstellen, ob Sie einen DDNS-Server verwenden möchten.
- *FTP*: Stellen Sie unter diesem Punkt ein, auf welchen FTP-Server Daten hochgeladen werden sollen.
- *UPNP*: Kann ein oder ausgeschaltet werden.
- *Streaming Protocol*: Aktivieren Sie RTSP oder TS. Bei aktiviertem RTSP können Sie per Media Player die Adresse `rtsp://192.168.1.19:554/live` aufrufen, um das Livebild zu sehen.

Kanaleinstellungen / Channels Parameters



- *Character Superposition:* Ändern Sie u.a. den Kanalnamen, den Zeittyp und die Frame-Rate-Anzeige. Mit Hilfe der Koordinaten können Sie die Position der einzelnen Parameter im Videobild ändern. Mit „Charakter 1“ und „Charakter 2“ stehen Ihnen zwei freie Felder zur Beschriftung des Videos zur Verfügung.
- *Video Coding:* Hier können Sie die Videoeinstellungen für die Netzwerkübertragung, die Übertragung zum Server und die Übertragung an ein Mobiltelefon wählen.
- *PTZ Protocol:* Einstellungen zum PTZ Protokoll (wird von USB-Kamera nicht unterstützt).
- *Adjust Color:* Stellen Sie das Bild ein, z.B. Helligkeit, Kontrast und Sättigung.
- *Area Shield:* Setzen Sie bis zu vier Bereiche fest, in denen das Bild geschwärzt wird, die also nicht mit aufgenommen werden.
- *Audio Parameters:* Regeln Sie die Lautstärke des Audioeingangs.

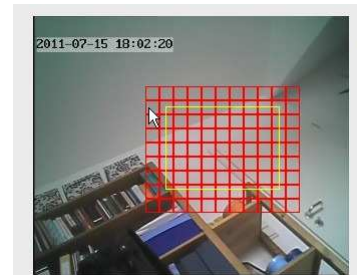
Alarm Parameters / Alarmeinstellungen



- *Motion Detection Area Settings:* Stellen Sie den Bereich ein, in dem eine Bewegungserkennung stattfinden soll. Ziehen Sie dafür einfach ein Rechteck ins Kamerabild. Verändern Sie zudem die Empfindlichkeit.
- *Motion Detection Schedule Settings:* Stellen Sie bis zu 8 Zeiträume ein, in denen die Bewegungserkennung aktiv sein soll.

Wählen Sie zudem aus, ob eine Videoaufnahme auf der Speicherkarte, eine Fotoaufnahme auf der Speicherkarte, ein FTP Video-Upload oder ein FTP Foto-Upload erfolgen soll.

- *E-Mail Alarm Settings:* Senden Sie im Falle einer Bewegungserkennung einen E-Mail-Alarm an bis zu 6 E-Mail-Adressen.



Server Storage / Speichereinstellungen

Als Speichermedium am Video Server dient eine MicroSD-Karte.

- *Server-end timing to record:* Zeitgesteuerte Videoaufnahme auf die MicroSD-Karte.
- *FTP scheduled record:* Zeitgesteuerte Aufnahme auf einen FTP-Server.
- *Server-end timing to snapshot:* Zeitgesteuerte Fotoaufnahme auf die MicroSD-Karte. Wählen Sie einen Zeitraum aus und das Intervall in dem Fotos aufgenommen werden sollen. Entnehmen Sie die MicroSD-Karte aus dem Video-Server und nutzen Sie ein Kartenlesegerät und die kostenlose Software „Explore2fs“ um die Fotos anzusehen. Das Programm ist notwendig, da die Dateien in ext3-Dateisystem gespeichert werden.
- *Server-end snapshot parameters:* Fotoeinstellungen, wählen Sie die Qualität der Bilder und das Format.
- *Server-end storage device:* Wenn eine MicroSD-Karte eingelegt ist, erscheint sie dort. Ein Formatieren ist möglich.

Technische Daten

Empfangsfrequenz: ISM 2360 MHz bis 2520 MHz
 Audio Unterträger-Frequenzbereich: 6,0 MHz / optional 6,5 MHz
 Kanäle 8
 Antenne: 50 Ohm SMA
 1 Videoeingang
 1 Audioeingang
 Stromversorgung: DV 5V
 Videocodec: H.264
 Videoauflösungen: 704 x 576, 704 x 480, 704 x 288, 704 x 240, 352 x 240, 352 x 288, 176 x 144
 Bilder pro Sekunde: 1 bis 30
 Netzwerk Protokolle: PPoE, DHCP, TCP/IP, HTTP, UDP, RTP/RTCP, RTSP, UPNP, SMTP, FTP, SIP, DDNS, DNS
 Bewegungserkennung
 Speichern auf SD-Karten möglich
 Betriebstemperatur: -10°C bis 65°C
 Luftfeuchtigkeit: 85RH oder weniger
 Abmessungen: 7,5 cm x 10,5 cm x 2,9 cm
 Gewicht: 180 g

Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)